

Lernen – Helfen – Leben

e.V.

www.l-h-l.org

Geschäftsstelle: Achtern Diek 12, 49377 Vechta

☎ 04441/81343 - ✉ 04441/854920

Email: info@l-h-l.org

LERNEN

HELFEN

LEBEN



Rundbrief – September 2013

LHL wird 25

Im Mai 1988 wurde in Barnstorf der Verein Lernen-Helfen-Leben aus der Taufe gehoben. Der Impuls kam von aktiven Mitarbeitern des Deutschen Entwicklungsdienstes (DED), die sich in Ghana kennenlernten. Sie hofften, durch die Vereinsgründung Mittel zu finden, um Initiativen von Einheimischen im Umfeld der DED-Dienststellen zu unterstützen. So wurde etwa die Gründung einer Firma unterstützt, die Dachziegel aus Beton herstellte. Diese Dachziegel wurden eine heiß begehrte Alternative zu den üblichen Strohdächern oder Wellblechabdeckungen.

Nach 2000 haben sich viele weitere Unterstützer-Initiativen unter dem Dach von LHL e.V. eingefunden, so dass LHL e.V. zur Zeit Kooperationen mit Partnervereinen in acht afrikanischen Ländern hat. Der beachtlich größer gewordene Arbeitsaufwand wird wie gewohnt ehrenamtlich getan. LHL hat in Heinz Rothenpieler einen einzigen Angestellten, der viele interne Aufgaben wahrnimmt, vor allem aber zuständig ist, in Schulen und Volkshochschulen unsere Arbeit vorzustellen, vorzugsweise das Thema „Leben im tropischen Regenwald“. Darüber hinaus ist er unser Fachmann für das Stellen von Förderanträgen.

Für Außenstehende ist nicht leicht vermittelbar, wie viel Arbeit darin steckt, ein Projekt mit den afrikanischen Partnern zu entwickeln, dafür Förderanträge zu stellen, ggf. die Materialien zu besorgen und zu versenden und danach die Abrechnungen penibel genau fertig zu stellen. Aber die Mühen lohnen sich, wie die Ergebnisse immer wieder zeigen. LHL e.V. dankt allen Mitgliedern und Förderern für ihre Unterstützung, die erst unsere Kooperationen und Projekte ermöglichen. LHL e.V. hat allen Grund, sein 25jähriges Bestehen zu feiern.

Einladung zur Festveranstaltung am Samstag, den 12. Oktober 2013

Ort: **Rathaus Barnstorf**

Zeit: **19.00 Uhr**

LHL ist nicht nur in Barnstorf gegründet worden, sondern von Anfang an war die Evang. Kirchengemeinde Barnstorf Mitglied. Viele von uns sind auch aus religiöser Motivation heraus aktiv und deswegen wollen wir die Jubiläumsfeier mit einer **Vesper** in der schönen 800jährigen romanischen St. Veit-Kirche in Barnstorf um **18.15 Uhr** beginnen.

Anschließend sind wir ins Rathaus Barnstorf zu einer kleinen Festveranstaltung eingeladen, wo wir in Anwesenheit der Bürgermeisterin und einiger Ratsmitglieder ein paar Höhepunkte der LHL-Arbeit Revue passieren lassen, umrahmt von musikalischen Darbietungen und einem gemütlichen Ausklang.

Einladung zum Seminar über PYROLYSE-Herde

„Pyrolyse“ ist auf einmal in aller Munde: Da gibt's einen Herd, der Biomasse „verkohlt“, mit der daraus entstandenen Holzkohle kann dann nochmal gekocht werden – oder, was noch besser ist, sie düngt den Garten viel effektiver als die „normale“ Herdasche. Der „Pyrolyse-Herd“ hat noch viele andere Vorteile und unser leider verstorbener Dr. Paul Krämer hat uns Pläne und Kontakte hinterlassen, um ein qualifiziertes Seminar zum Thema „Wie kann mit

dem Pyrolyse-Herd die Armut in Afrika bekämpft werden“. Wir wollen dies vor allem am 11. und 12. Oktober im Welthaus Barnstorf durchführen, mit einem kleinen Ausklang am 13. Oktober vor der Mitgliederversammlung.

Einladung zur Mitgliederversammlung 2013

Hiermit lade ich Sie als Vorstandsvorsitzender von LHL ganz herzlich zu unserer diesjährigen Mitgliederversammlung ein, für
Sonntag, den 13. Oktober 2013, Beginn 9.30 Uhr, im Welthaus Barnstorf.

Tagesordnung

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden
2. Protokoll der letzten MV
3. Bericht des Vorstandes
4. Bericht des Kassensführers
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Beratung, Entlastung
7. Neuwahl der Kassenprüfer
8. Neuwahl des Vorstandes
9. Beratung und Beschlüsse über neue Projektvorhaben von LHL
10. Sonstiges

Die Mitgliederversammlung wird durch das Mittagessen unterbrochen und sollte gegen 15 Uhr beendet sein.

Ein paar Neuigkeiten aus der Arbeit von LHL e.V.

Am 29. April verstarb unerwartet unser langjähriges Vorstandsmitglied Dr. Paul Krämer/Soest. Für LHL e.V. ist dies ein gravierender Verlust, denn Paul Krämer war ein ausgesprochener Experte für Afrika, wo er viele Jahre als Tropenarzt tätig war. Seine Sorge galt vor allem der Frage, wie das Abholzen der letzten Wälder in Afrika verhindert werden könne. So war er der Initiator für ein Projekte mit Solarkochern und für holzsparende Herde, das Projekt SAVE80. Paul fehlt uns schon jetzt sehr. Das Pyrolyse-Seminar ist noch von Paul konzipiert worden, weshalb wir dies auch zu seinem Gedächtnis durchführen.

Seit dem vergangenen Herbst bemühen wir uns, eine uns gesponserte 10 kW Fotovoltaikanlage in die Republik Tschad zu unserem Partner JARABE zu befördern. Dort soll diese Anlage die kostengünstige und sichere Stromversorgung der vereinseigenen kommunalen Radiostation in Benoye sicherstellen. Ebenso wird eine solarbetriebene Pumpe für den Brunnen beim *Collège de l'Amitié* mitgeliefert, die zudem die Wasserversorgung des benachbarten Schulgartens sicherstellen wird. Wir sind sehr dankbar für die Unterstützung durch den Hildesheimer Verein „Arbeit und Dritte Welt“, der für uns den Container

aufgearbeitet hat und ihn auch für den Versand zubereitet.

Ein neues Projekt in Kenia zur Nutzung der Sonnenenergie mit dem Lazola-Kocher wird ebenfalls von der Bingo-Umweltstiftung in Hannover gefördert. Unser Mitglied H.G.Klaphake war im August mit dem Senioren-Experten dienst vor Ort und hat mit einem weiteren Fachmann einheimische Handwerker in der Herstellung des Solarboxkochers unterrichtet. Zuvor wurde von den kenianischen Partnern eine Werkstatt eingerichtet. Dort soll dann der LAZOLA in Serie gefertigt werden. Wie auch anderswo in Afrika ist auch am Mount Kenya Brennstoffmangel ein tägliches Problem.

Auch in Togo geht es voran. Chantal Kloecker war während der Sommerferien in Togo und hat dort mit den Partnern ein Projekt konzipiert, für welches ein Zuschuss vom Entwicklungsministerium (BMZ) beantragt werden soll. Bei der Mitgliederversammlung erhalten wir mehr Informationen.

Außerdem warten wir in diesen Tagen auf die Bewilligung aus dem BMZ für ein größeres Forstprojekt im Ostkongo. Auch hier weitere Infos bei der MV!

(weitere Infos auf www.l-h-l.org)